Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 7 / Juli 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Krise ist noch nicht vorbei, aber Tübingen blickt nach vorn: Mit dem „Tübinger Feierabend“ haben wir eine behutsame Wiederbelebung des Einzelhandels und der Gastronomie in der Altstadt erreicht und ein Format geschaffen, das sich dauerhaft etablieren könnte. Auch unsere neuen Image- und Stadtmarketing-Kampagnen sollen Touristen und BesucherInnen aus ganz Deutschland und der Schweiz in unsere Stadt locken.

Unsere Veranstalter waren kreativ und haben sich Alternativen zu etablierten Eventformaten überlegt: So gibt es statt des Umbrisch-Provenzalischen Markts dieses Jahr umbrisch-provenzalische Genuss-Tage, und das Sommernachtskino wurde kurzerhand zum Freiluft-Kulturfestival.

Derweil tut sich auch einiges bei den Tübinger Unternehmen. Für das größte überregionale Medienecho sorgten sicherlich die jüngsten Entwicklungen bei CureVac: Der Tübinger Biotech-Spezialist, der derzeit einen Impfstoffkandidaten gegen das Coronavirus entwickelt, hat allein im Juli eine Finanzierungsrunde über 640 Millionen Dollar abgeschlossen.

Über diese und weitere Nachrichten aus der Tübinger Wirtschaft informieren wir Sie wie immer in aller Kürze in diesem Newsletter. Viel Freude bei der Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen


Bild: CureVac AG

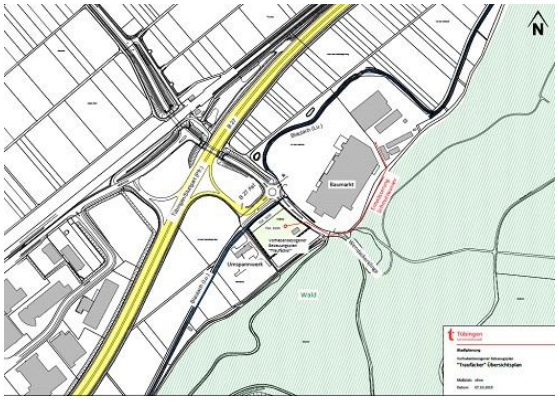
CureVac erhält 640 Millionen Dollar

Die CureVac AG hat im Juli eine Finanzierungsrunde über 640 Millionen Dollar abgeschlossen. Diese beinhaltet Kapitalbeteiligungen der Bundesregierung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über 343 Millionen Dollar und von GlaxoSmithKline (GSK) über 171 Millionen Dollar. Zusätzlich haben sich die Qatar Investment Authority (QIA) und eine Gruppe bestehender und neuer Investoren mit Kapitalbeteiligungen von rund 126 Millionen Dollar beteiligt. https://www.curevac.com/de/


Bild: Immatics

Immatics geht an die Börse

Das Tübinger Biotech-Unternehmen Immatics gab am 7. Juli seinen Börsengang in New York bekannt. Zuvor hatte sich Immatics mit der bereits börsennotierten Zweckgesellschaft „Arya Science Acquisition“ zusammengeschlossen. Daraus entstand die Immatics N.V., deren Aktien nun an der NASDAQ gelistet werden. Dank eines Zweitlistings ist die Immatics-Aktie auch an der Börse Stuttgart handelbar.
https://immatics.com/


Plan Traufäcker: Universitätsstadt Tübingen

Café Lieb baut neben Hornbach

Nachdem der Gemeinderat den notwendigen Satzungsbeschluss für den neuen B-Plan gefasst hat, baut das Café Lieb in den Traufäckern eine rund 1.800 m² große Halle. Neben Produktions-, Lagerflächen und einem Verkaufsbereich ist auch eine Fläche für Gastronomie vorgesehen. Die Hauptproduktion des Unternehmens befindet sich derzeit in Reutlingen. Aufgrund von Neustrukturierungen und zusätzlichem Raumbedarf möchte das Unternehmen seinen Hauptsitz mit Produktion wieder zurück nach Tübingen verlegen. https://www.cafelieb.de/

Zeig mir was!

„Zeig mir was!“ ist eine neue Digitalisierungsmaßnahme der drehmoment Unternehmensberatung GmbH für Tübinger Händler und Gewerbetreibende. Zu einem online vereinbarten Termin führen MitarbeiterInnen mittels Handykamera durch ihr Geschäft und beraten KundInnen individuell. Außerdem gibt es ein „Schaufenster“, in dem jede Woche neue Produkte vorgestellt werden. Das Format schließt die Lücke zwischen stationärem Handel und Onlineshopping. Anmeldungen sind ab sofort möglich: https://zeig-mir-tuebingen.de/

Logo: drehmoment Unternehmensberatung GmbH



Bild: Osiander

Osiander-Outlet schließt

Am 1. August hat das OSIANDER-Outlet in der Wilhelmstraße zum letzten Mal geöffnet. Seit 25. Juni läuft ein großer Ausverkauf. Parallel dazu und bis einschließlich 30. Juli findet die letzte Bilderausstellung („Landschaften“) in der Filiale statt. Von der Schließung unberührt sind die Osiander-Standorte Metzgergasse 15 und 25 sowie die Azubi-Buchhandlungen am Holzmarkt und an der Neckarbrücke.
https://www.osiander.de/


Bild: Decodesign Peters

Decodesign Peters umgezogen

Das Atelier decoDesign.peters ist in die Eisenbahnstraße 1 umgezogen. Mit dem Umzug hat sich auch das Team vergrößert: Seit dem 18. Juli begrüßt täglich eine der Künstlerinnen Marina Boborzi, Theresia Hummel, Walburga und Carola Peters die Besucher. Neben großformatigen Fotografien und handgefertigten Dekoartikeln bieten sie auch Bilder in verschiedenen Techniken an. Kunstseminare, Auftragsarbeiten und Beratung runden das Angebot ab.
https://decodesign-peters.de/


Bild: VS Consulting Team GmbH

VS Consulting Team auch umgezogen

Dieselbe Adresse (Eisenbahnstraße 1) hat auch die VS Consulting Team GmbH, die Anfang Juli von der Bebenhäuser Straße dorthin umgezogen ist. Das Unternehmen realisiert Veränderungen in Mittelstand und Verwaltung, bringt Projekte wieder auf Spur und berät zu den Themen Projektportfoliomanagement, Programmmanagement, Projektmanagement und Project Management Offices (PMO).
https://vscteam.de/


Bild: Heparegenix GmbH

Heparegenix jetzt im Güterbahnhofs-Areal

Auch der bisherige Untermieter der WIT, die Heparegenix GmbH, ist vor wenigen Tagen in das Güterbahnhofs-Areal (Eisenbahnstraße 63) umgezogen. Die präklinische Biotechfirma entwickelt eine neuartige Therapie für die Behandlung akuter und chronischer Lebererkrankungen. https://www.heparegenix.com/

Ihre ehemaligen Büroräume bei der WIT werden nun von der Tübinger Sporthallen-Betriebsgesellschaft genutzt.


Bild: SHS

SHS beruft Heinz Jacqui zum Senior Advisor

Die SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement mbH hat Heinz Jacqui (51) zum Senior Advisor berufen. Jacqui, vormals in Führungspositionen bei Maquet, Olympus und Dräger, soll insbesondere bei der strategischen Positionierung von Medizintechnik-Unternehmen und beim Eingehen neuer Beteiligungen unterstützen. SHS verwaltet über mehrere Fonds mehr als 300 Millionen Euro und hat seit Gründung im Jahre 1993 in über 60 Unternehmen investiert.
https://www.shs-capital.eu/


Bild: AmbiGate GmbH

Erfolgsgeschichten aus Tübingen

Die Standortagentur Neckar-Alb präsentiert mit dem Format „Erfolgsgeschichten aus Neckar-Alb“, was Unternehmen aus der Region zu bieten haben. Dieses Mal drei Geschichten aus Tübingen: die ArchaeoConnect GmbH, die mit hochmodernen Verfahren die Vergangenheit in der Gegenwart untersucht; die AmbiGate GmbH, die Spiele mit Gesundheitsübungen kombiniert; und blepi, eine Smartphone-App, um Tiersitter und andere Tierexperten zu finden. https://erfolg.neckaralb.de/



Bild: Andreas Körner/BioRegio STERN

Steffen Hüttner im Porträt

Die sogenannten „Life Sciences“ gewinnen immer mehr an Bedeutung – nicht nur im Zusammenhang mit neuen Impfstoffen und aktuellen Herausforderungen. Entsprechend wichtiger werden auch die Menschen, die in dieser Branche forschen, entwickeln und produzieren. In der neuen Serie „BioGrafie“ stellt die BioRegio STERN Persönlichkeiten aus der Life-Sciences-Szene der BioRegion vor. In der ersten Folge wird der Tübinger Unternehmensgründer Dr. Steffen Hüttner porträtiert. https://www.bioregio-stern.de/de/presse/laufend-neue-ideen

Standort



Bild: tuepedia/ Till Kopper

Baustelle Bismarckstraße

Anfang August beginnen die Bauarbeiten für die neue Radbrücke Mitte, die Fahrradfahrende zwischen Wöhrdstraße und Bismarckstraße künftig über die Steinlach führen wird. Wegen der Bauarbeiten wird die Bismarckstraße ab 30. Juli 2020 bis voraussichtlich 30. April 2021 zwischen der Biererstraße und der Friedrichstraße stadteinwärts halbseitig gesperrt. Der Verkehr kann in dieser Zeit nur über die Friedrichstraße einfahren, nicht aber in diese ausfahren. https://www.tuebingen.de/baustellen



Bild: Universitätsstadt Tübingen/Anne Faden

Baustelle Europaplatz

Die Neugestaltung des zentralen Busbahnhofs am Europaplatz ist eine der bedeutsamsten Maßnahmen im komplexen Gesamtprojekt zur Aufwertung des Südlichen Stadtzentrums. Aktuell laufen die Vorbereitungen für den zweiten Bauabschnitt: Ab Anfang September gibt es eine Baustellen-Umfahrung; die Parkgaststätte „Goldene Zeiten“ und der zweite Teil der Unterführung werden abgerissen. Radfahrende können ihre Räder an anderen Plätzen abstellen: https://www.tuebingen.de/europaplatz/



Grafik: Universitätsstadt Tübingen

Betreiber für Radstation/Gastronomie gesucht

Am Europaplatz wird eine Fahrradtiefgarage mit oberirdischer Radstation gebaut. Im ebenerdigen Pavillon sind eine Gastronomie mit Außenterrassen sowie eine öffentliche Toilettenanlage vorgesehen. Die Stadtverwaltung sucht einen Betreiber für die Radstation und die Gastronomie. Die Bauarbeiten starten im zweiten Quartal 2021; Pavillon und Radstation sollen im Herbst 2022 in Betrieb gehen. Der künftige Betreiber darf an der Planung und der Ausarbeitung der baulichen Details mitwirken. https://www.tuebingen.de/europaplatz/#/29035



Der Spatenstich erfolgte Mitte Juni. Bild: swt

Datenautobahn am Rittweg

Die Stadtwerke Tübingen (swt) bauen das Hirschauer Gewerbegebiet Rittweg mit Bundesfördergeldern zukunftssicher aus. Es ist das erste vom Bund geförderte Glasfaser-Ausbauprojekt im Landkreis, für das die swt Anfang des Jahres den Zuschlag erhalten haben. Die Ausbauarbeiten sollen im ersten Quartal 2021 abgeschlossen sein. Der Ausbau umfasst 1.400 Meter Haupttrasse und 520 Meter Glasfaserleitung für die Hausanschlüsse der Unternehmen.
https://www.swtue.de/

Frühsommer 2020 auf einen Blick: Aktueller Index, Saldo und Veränderung *

	Gesamtwirtschaft	Industrie	Einzelhandel	Großhandel	Dienstleistung
Klimaindex	83,7 ↓	72,8 ↓	86,3 ↓	82,1 ↓	94,5 ↓
Geschäftslage	- 11,0 ↓	- 36,8 ↓	- 11,1 ↓	- 5,9 ↓	+ 10,2 ↓
Erwartungen	- 21,2 ↓	- 16,1 ↓	- 16,2 ↓	-25,0 ↓	- 19,0 ↓
Beschäftigungspläne	- 26,0 ↓	- 39,2 ↓	- 18,9 ↓	- 27,8 ↓	- 5,7 ↓
Investitionspläne	- 22,0 ↓	- 36,1 ↓	- 18,9 ↓	- 7,4 ↓	- 7,7 ↓

* Veränderung zur vorherigen Umfrage um bis zu 1 Prozentpunkt (→) bzw. mehr 1 PP (↓/↑) Saldo = Positive abzüglich negative Antworten

Grafik: IHK Reutlingen

IHK: Krise als Ansporn nutzen

In der Region Neckar-Alb schlägt die Corona-Krise auf die wirtschaftliche Lage durch: Der IHK-Konjunkturklimaindex fällt bei der aktuellen Befragung von 121 auf 84 Punkte. „Unternehmen und Region müssen die aktuelle Krise als Ansporn und Chance für neue Geschäftsideen und Innovationen nutzen“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Epp bei der Vorstellung des neuen Konjunkturberichts im Juli.
www.ihkrt.de/konjunktur.


Bild: Universitätsstadt Tübingen

„Wasser Marsch!“ in der Metzgergasse

Eine Wasserpumpe, ein Wasserpilz und Wasserklappen: Neben Sitzplätzen und einem Trampolin, auf dem schon seit einigen Monaten Kinder hüpfen, hat Oberbürgermeister Boris Palmer Ende Juni auch die Wasserspiele auf dem neuen Spielplatz in der Metzgergasse eingeweiht. Der Spielplatz soll dazu beitragen, die Altstadt attraktiver zu machen.
https://www.tuebingen.de/


Bild: Wikipedia/Yoshi

Verpackungssteuer verschoben

Der Gemeinderat hat am 27. Juli beschlossen, die Einführung einer Verpackungssteuer um ein Jahr, also auf den 1. Januar 2022, zu verschieben. Aufgrund der Corona-Krise hatten mehrere Fraktionen die Verschiebung beantragt, um Betriebe nicht zusätzlich zu belasten. Durch die Abgabe soll die Menge der verwendeten Einwegprodukte gesenkt und ein Anreiz geschaffen werden, Mehrwegsysteme zu verwenden.
https://www.tuebingen.de/umwelt

Stadtmarketing und Tourismus



Grafik: Benning, Gluth & Partner

Neue Sommerkampagne für Tübingen

Die WIT und der Bürger- und Verkehrsverein (BVV) werben in diesem Sommer mit einer besonderen Kampagne Gäste aus ganz Deutschland und der Schweiz an: „Der große kleine Urlaub in Tübingen“. Drei neue Pauschalangebote laden zum Erleben von Kunst und Kultur („WasserKulturCity“), zum Shoppingerlebnis in inhabergeführten Läden („Wanderschuh’ und CitySneakers“) und regionalem Genuss in Verbindung mit Aktivangeboten in der einmaligen Landschaft der Schwäbischen Alb („StadtRadFluss“) ein.
https://www.tuebingen-info.de/urlaub



Bild: SAT

Neue albweite Imagekampagne

Der Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. (SAT) hat in Kooperation mit 23 Mitgliedern eine groß angelegte Imagekampagne gestartet, an der sich auch Tübingen beteiligt. Mit dem Claim „Sie haben Ihr Ziel erreicht“ spielt die Kampagne mit dem bekannten Satz aus Navigationsgeräten, die bei Urlaubsreisen häufig genutzt werden. Durch den regionalen Fokus der Kampagne soll die Verbindung zum Ziel „Heimaturlaub“ geschaffen werden, ohne weite und häufig anstrengende Anreise.
https://www.schwaebischealb.de/



Bild: SAT

Startschuss für die AlbCard

Seit Anfang Juli können Übernachtungsgäste auf der Schwäbischen Alb mit der neuen AlbCard im gesamten Gebiet, das zum Schwäbischen Alb Tourismusverband gehört, kostenfrei Bus und Bahn fahren sowie nahezu alle touristischen Highlights und Sehenswürdigkeiten der Region, auch im Landkreis Tübingen, kostenlos erleben. Rund drei Jahre haben die Vorbereitungen und der Planungsprozess gedauert.
https://www.schwaebischealb.de/albcard/freiefahrt



Grafik: Universitätsstadt Tübingen

Umbrisch-Provenzalische Genuss-Tage

Aufgrund der Corona-Pandemie kann der Umbrisch-Provenzalische Markt dieses Jahr nicht in der gewohnten Form stattfinden. WIT, HGV, Stadtverwaltung, Tübingen Erleben GmbH und tuemarkt GmbH haben ein alternatives Veranstaltungsformat erarbeitet, das den Markt dennoch erlebbar macht. Der „erweiterte Wochenmarkt“ mit je bis zu 15 Verkaufsständen aus Aix-en-Provence und Perugia wird sich vom 16.-20. September über das gesamte Altstadtgebiet verteilen.
https://www.umbrisch-provencalischer-markt.de/



Bild: Sommernachtskino

Sommernachtskino und Kultur

Am 16. Juli startete das diesjährige Sommernachtskino auf dem Festplatz in Form eines Freiluft-Kulturfestivals. Veranstalter Carsten Schuffert bietet sechs Wochen lang Filme, Lesungen, Comedy, Konzerte und Theatersport an. Besucher können es sich auch im Liegestuhl oder in der überdachten Sofalounge gemütlich machen. Tickets gibt es ausschließlich im Vorverkauf: https://sommernachtskino.de/



Bild: Tübinger Feierabend

Jeden Donnerstag ist Tübinger Feierabend

Die Donnerstagabende unter dem Motto „Gönn Dir!“ haben sich inzwischen gut etabliert. Beim „Tübinger Feierabend“ können TübingerInnen und Auswärtige immer von 17 bis 20 Uhr Kultur, Handel, Gastronomie- und Freizeitangebote in unserer Stadt entdecken und genießen. Interessierte Tübinger Betriebe sollten ihre Aktionen und Angebote anmelden bei karina.dipold@tuebingen-erleben.de.
Das wöchentlich wechselnde Programm ist jeweils hier nachzulesen: https://www.gönn-dir-tübingen.de/



Bild: Showpalast Tübingen

Showpalast in Tübingen

Am 1. Oktober startet erstmals der mehrwöchige „Tübinger Showpalast“ auf dem Festplatz, eine Welt, in der laut Veranstalter Michael Sperlich „Lebens- und Gaumenfreude, Körperkunst, Humor, Musik und eine besondere Atmosphäre zu einer magischen Einheit verschmelzen.“ Für Unternehmen besteht die Möglichkeit, Betriebsfeiern oder Kundenevents in der Showpalast-Gastronomie zu veranstalten.
https://www.showpalast-tuebingen.de/



Bild: Tanks Giving

Panzerhallen-Festival

Vom 6. bis 28. August findet in der Panzerhalle im Französischen Viertel das Festival „Tanks Giving“ (presented by ERBE) statt – ein Potpourri aus Konzerten, Lesungen, Comedy und Theater. Den Auftakt macht der Tübinger Ex-Olympiasieger Dieter Baumann mit seinem Programm „läuft halt“. Tückets für die 24 Veranstaltungen gibt es über eventim.
https://tanks-giving.de/



Foto: tübinger umwelten

Spitzbergwegle neu zertifiziert

Zehn Premiumwege sind unter der Marke „Früchtetrauf“ im Landkreis Tübingen zusammengefasst. Zwei davon wurden nun erneut als Premium-Spazierwanderwege ausgezeichnet, darunter auch das von der WIT umgesetzte „Spitzbergwegle“ in Hirschau. Es darf für weitere drei Jahre das Siegel „Premium-Spazierwanderweg“ tragen. „Insgesamt ein Weg zum Schauen und besinnlichen Genießen“, heißt es im Bericht. https://fruechtetrauf.tuebinger-umwelten.de/

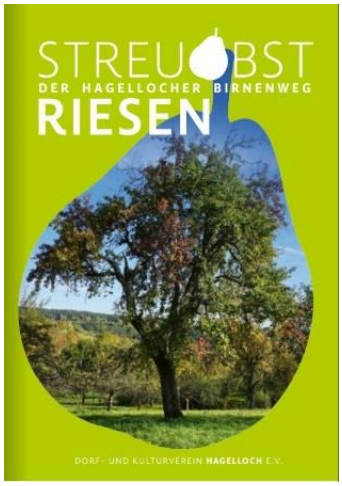


Bild: DOKU

Neu: Hagellocher Birnenweg

Der Dorf- und Kulturverein Hagelloch e.V. (DOKU) hat unter dem Motto „Streuobstriesen“ den 5,7 km langen Rundwanderweg „Hagellocher Birnenweg“ realisiert. Er soll Spaziergänger, Touristen und Streuobst-Interessierte auf die besondere Bedeutung der dort vorhandenen großen Birnbäume und den naturschutzfachlichen Wert der heimischen Streuobstwiesen aufmerksam machen. Die Gehzeit beträgt rund 90 Minuten, wobei rund 100 Höhenmeter überwunden werden müssen.
http://www.doku-hagelloch.de/

Service

CORONA SOFORTHILFE DES BUNDES

Grafik: BMWi, BMF

Überbrückungshilfe für KMU

Der Bund hilft mit einem branchenübergreifenden Programm Unternehmen und Soloselbstständigen in der Corona-Krise. Die Überbrückungshilfe kann für drei Monate (Juni, Juli und August 2020) beantragt werden. Die Förderhöhe richtet sich nach den Umsatzeinbußen. Die maximale Fördersumme beträgt 150.000 Euro. Anträge können ab sofort gestellt werden:
https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/



Bild: baden-wuerttemberg.de

Sofortbürgschaften für Unternehmen

Das baden-württembergische Wirtschaftsministerium stellt mit der Bürgschaftsbank des Landes Sofortbürgschaften für Soloselbständige, Freiberufler und Betriebe mit bis zu zehn Beschäftigten bereit. Unternehmen können die Sofortbürgschaft über die Hausbank oder das Portal Ermoeglicher.de beantragen. Bei positiver Prüfung erhalten sie eine elektronische Vorabzusage für eine Sofortbürgschaft in Höhe von 90 Prozent für einen Kredit bis zu 250.000 Euro der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg.
https://finanzierungsportal.ermoeglicher.de/



Bild: DIALOGmanufaktur

Azubi-Speed-Dating

Mit dem ersten Tübinger „Azubi-Speed-Dating“ am 24. November im Sparkassen Carré unterstützt die WIT in Kooperation mit der Rottenburger Agentur Dialogmanufaktur Unternehmen bei der aktiven und kreativen Suche nach geeigneten Nachwuchskräften. Kurzbegegnungen ermöglichen BerufseinsteigerInnen und Personalverantwortlichen, sich kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen, noch bevor eine Bewerbungsmappe abgegeben wird.
Kontakt für interessierte Unternehmen:
dietmar.hahn@tuebingen.de
http://www.azubi-speed.de/



Bild: weXelwirken

Virtuelle Seminare richtig machen

Wer wissen will, wie man Wissen digital am besten aufbereitet und weitergibt, sollte an dem (ebenfalls virtuellen) Seminar und Workshop von weXelwirken Community Working (Reutlingen/Tübingen) am 2. Oktober (9:30 - 17:30 Uhr) teilnehmen. Bei diesem Event erklären fünf ExpertInnen, wie virtuelle Seminare gut funktionieren – von „einfach mal machen“ bis hin zu Online-Seminarspielen.
https://wexelwirken.net/de/veranstaltungen/virtuelle-seminare-richtig-machen


Bild: HGV/Roland Linke

Gratis-Digitalisierungsangebote des HGV

Der Handel- und Gewerbeverein Tübingen (HGV) bietet allen Tübingern Einzelhändlern und Gastronomen kostenlose Unterstützung bei der Digitalisierung an. Themen wie Social Media, Digitale Bezahlungsdienste, Google-Bewertungen werden in Kleingruppen-seminaren, Einzelberatungen und/oder in wöchentlicher Begleitung bearbeitet.
Kontakt: roland.linke@hgv-tuebingen.de



Bild: HGV

Verkaufsoffene Sonntage abgesagt

Die für 2. August und 20. September 2020 geplanten verkaufsoffenen Sonntage wurden abgesagt. Laut Landesregierung müssten sie mit größeren Veranstaltungen verknüpft sein, die jedoch aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden können. Der HGV setzt sich dafür ein, diese zwingende Anlassbezogenheit aufzuheben.
https://www.hgv-tuebingen.de/



Logo: Tübingen macht blau

Neues Solar-Förderprogramm der Stadt

Eigentümer und Pächter von Gebäuden, die darauf eine Photovoltaik-Anlage errichten möchten, können jetzt Fördermittel beantragen. Die Stadtverwaltung fördert die Errichtung im Rahmen der Klimaschutzoffensive „Tübingen macht blau“ mit einer Prämie von bis zu 5.000 Euro. Auch eine Batteriespeicher-Förderung für bestehende und neu zu errichtende Solarstrom-Anlagen ist möglich.
https://www.tuebingen.de/tuebingen-macht-blau/#/29411



Grafik: swt

Glasfaser-Highspeed für Ihr Unternehmen

Wussten Sie schon, dass die Stadtwerke Tübingen (swt) ein Glasfasernetz betreiben? Seit über 20 Jahren arbeiten die swt kontinuierlich daran, eine regionale, leistungsfähige Glasfaserinfrastruktur in Tübingen aufzubauen. Über 200 Kilometer Zukunftstechnologie wurden bereits verlegt. Derzeit werden sukzessive alle Gewerbegebiete flächendeckend ausgebaut (siehe auch „Standort“). Kontakt: ellen.schmid@swtue.de
https://www.swtue.de/geschaeftskunden/telekommunikation/glasfasernetz.html


Bild: tuepedia.de

Neues Coworking-Café

Im Rahmen des monatlich stattfindenden Gründer-Meetups des Neckar Hubs wird am 30. Juli um 16 Uhr das neue „Coworking Café“ im Shooter Stars (Wilhelmstraße 16) in Tübingen eröffnet. Das Coworking Café öffnet seine Pforten offiziell am 1. August von 10 bis 18 Uhr für Coworking-Interessierte. Gebucht wird beim Neckar Hub zu den üblichen Preisen. Kontakt: s.mueller@neckar-hub.com
http://neckar-hub.com/



Grafik: HWK Reutlingen/ Mockups Design

AzubiCard für Lehrlinge

Ab Oktober wird die Lehre noch attraktiver: Mit der kostenfreien AzubiCard erhalten alle Auszubildenden im Bezirk der IHK Reutlingen und der Handwerkskammer Reutlingen zahlreiche Vergünstigungen, Rabatte und den Zugang zu exklusiven Angeboten. Wer sich sich mit einem speziellen Angebot für Azubis beteiligen will, kann ab sofort mitmachen:
https://www.azubicard.de/reutlingen/

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Der nächste Newsletter der WIT ist für August 2020 geplant.

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2626
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.